

HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · BRODSCHRANGEN 3-5 · 20457 HAMBURG

«KFirma_1»
 «KFirma_2»
 «Anrede_Adressfeld»
 «Titel_Vorname» «KName»
 «CO»
 «Abteilung_Ansprechpartner»
 «KStraße»
 «KPLZOrt»
 «KLand»

Hamburg, 3. Juli 2017
 Anleger-Nr.: «Anleger_Nr»

**MS „Moldau“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT MOLDAU)
 Ergebnis der ordentlichen Gesellschafterversammlung 2017 im schriftlichen Verfahren
 Beschlussfassung über Auszahlungen i.H.v. jeweils 4,5% am 3. August 2017 und im Dezember 2017**

«KBriefanrede»,

wir nehmen Bezug auf unser Schreiben vom 30. Mai 2017 zu der ordentlichen Gesellschafterversammlung 2017 der im Betreff aufgeführten Gesellschaft. **Wir möchten Sie darüber informieren, dass den vorgeschlagenen Beschlussfassungspunkten zugestimmt wurde (1. bis 5.).**

Beschlussfassungspunkte	Stimmen		
	Ja	Nein	Enthaltung
1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016	3.301	0	330
2. Entlastung des persönlich haftenden Gesellschafters für seine Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2016	3.261	0	370
3. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016	3.241	20	370
4. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016	3.261	0	370
5. Wahl der CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017	3.229	0	402

Stimm-Enthaltungen wurden gemäß den Bestimmungen des § 10 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages als nicht abgegebene Stimmen gewertet.

Des Weiteren wurden wir von der persönlich haftenden Gesellschafterin der MS „Moldau“ GmbH & Co. KG beauftragt, eine Beschlussfassung über Auszahlungen i.H.v. jeweils 4,5% am 3. August 2017 und im Dezember 2017 durchzuführen. Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte das beigefügte Schreiben der Geschäftsführung vom 3. Juli 2017, in dem über die Weiterbeschäftigung ab dem 1. Januar 2020 berichtet wird.

Beiliegend erhalten Sie ebenfalls Ihren Stimmzettel mit den erforderlichen Beschlussfassungspunkten.

Wir bitten Sie, über die Beschlussfassungspunkte **bis spätestens zum**

2. August 2017, 24 Uhr (eingehend)
 (per Brief, Fax oder E-Mail)

abzustimmen.

Wir weisen gleichzeitig auf Ihr Recht hin, dass Sie dieser Art der Beschlussfassung widersprechen können. Gemäß § 9 Ziff. 5 des Gesellschaftsvertrages ist die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, wenn nicht mindestens 25% des stimmberechtigten Kommanditkapitals dieser Art der Abstimmung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Absendung dieser Ankündigung widersprechen.

HT HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG GMBH

Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Stimmrecht nur ausüben können, wenn wir hierfür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten. Sofern wir von Ihnen keine ausdrückliche Weisung über Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung zu den Beschlusspunkten erhalten, werden wir uns mit den entsprechenden Stimmen enthalten (§ 3 Ziff. 3 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Nach Auswertung der Abstimmungen werden wir Sie über das Ergebnis der Beschlussfassung informieren.

Auszahlung am 3. August 2017

Um eine reibungslose Auszahlung gewährleisten zu können, möchten wir Sie bitten, die folgende uns bekannte Bankverbindung zu prüfen:

Kontoinhaber: «**Kontoinhaber**»
IBAN: «**IBAN**»
BIC: «**BIC**»
Kreditinstitut: «**Bank**»

Sollte sich Ihre Bankverbindung zwischenzeitlich geändert haben, bitten wir um schriftliche Übermittlung Ihrer neuen Bankverbindung (per Post, Telefax oder E-Mail) **bis zum 31. Juli 2017**, damit wir die Überweisung auf das neue Konto veranlassen können.

Für Ihre Teilnahme an dieser Beschlussfassung möchten wir uns bereits im Voraus bedanken, stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Matthias Peters

Jan Bolzen

MS „Moldau“ GmbH & Co. KG
Brodschranzen 3-5
20457 Hamburg

Tel. + 49 (0)40 · 34 84 2-100
Fax + 49 (0)40 · 34 84 2-298

HypoVereinsbank
IBAN: DE64200300000015515866
BIC: HYVEDEMM300

MS „Moldau“ · Brodschranzen 3-5 · 20457 Hamburg

An die
Gesellschafterinnen und Gesellschafter der
MS „Moldau“ GmbH & Co. KG

Hamburg, 3. Juli 2017

Sicherstellung einer Anschlussbeschäftigung für die Jahre 2020 bis 2023

Sehr geehrte Gesellschafterinnen,
sehr geehrte Gesellschafter,

mit dem heutigen Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass wir für das MS „Moldau“ mit dem gegenwärtigen Beförderungsnehmer über die bis Ende 2019 bestehende Beschäftigung eine vierjährige Beschäftigung für die Jahre 2020 bis 2023 abschließen konnten.

Zu den Hintergründen: Dem Beförderungsnehmer hätte bis zum 30. April 2018 die Option zugestanden, die Beschäftigung des Schiffes für weitere drei Jahre (2020 bis 2022) zu einer Finanzrate, etwas oberhalb der gegenwärtigen Finanzrate, zu verlängern. Im Rahmen eines Gespräches mit dem Beförderungsnehmer im April 2017 hatte dieser angedeutet, diese Option nicht nutzen zu wollen, jedoch an einer längeren Beschäftigung des Schiffes zu einer reduzierten Finanzrate interessiert zu sein.

Der Beförderungsnehmer hob im Rahmen der Gespräche im Wesentlichen zwei Aspekte hervor. Zum einen sei die Finanzierung einer eigenen Neubestellung durch die praktisch nicht mehr vorhandenen Zinskosten günstiger als die derzeitige Finanzrate des Schiffes, wobei das Eigentürrisiko hierbei nicht berücksichtigt ist. Zum anderen habe sich die Marktlage in Folge der Terroranschläge in Europa und der darauf folgenden behördlichen Reisewarnungen für bestimmte Zielländer dahingehend verändert, dass insbesondere die amerikanischen Reisegäste ein zurückhaltenderes Buchungsverhalten zeigten. So sei das MS „Moldau“ im Jahre 2016 deutlich weniger ausgelastet gewesen als in den Vorjahren. Die Buchungssituation des Jahres 2017 wird prognosegemäß zwar wieder deutlich besser sein, dies allerdings in Verbindung mit Rabattaktionen.

Zur Sicherung der weiteren Beschäftigung haben wir dem Beförderungsnehmer angeboten, ab dem Jahr 2020 einen Teil der aus dem Beförderungsvertrag resultierenden Mehrbelastung zu tragen, sofern der Beförderungsvertrag um vier Jahre verlängert werde.

Im Ergebnis einigten sich die Parteien auf eine Reduktion der derzeitigen Finanzrate ab 2020 um TEUR 292, eine Verlängerungsoption für den Beförderungsnehmer für die Jahre 2024 bis 2025 - erklärbar spätestens bis zum 30. Juni 2022 - sowie alle zwei Jahre eine Erhöhung der Finanzrate um die durchschnittlichen über dem Budget liegenden Kosten für Reparatur und Instandhaltungsarbeiten der vorhergehenden zwei Jahre.

Weiterhin steht dem Beförderungsnehmer während der Vertragslaufzeit für den Fall, dass die Eigentumsgesellschaft das Schiff veräußern möchte, das Recht zu, dieses vorrangig zu erwerben. Hieraus entsteht ausdrücklich keine Verkaufspflicht gegenüber dem Beförderungsnehmer.

Das MS „Moldau“ ist somit beginnend mit dem 1. Januar 2020 für weitere vier Jahre - statt wie in der Option vorgesehen drei Jahre - bis zum 31. Dezember 2023 bei Tourama Ltd. beschäftigt. Die dabei zu Grunde liegende Finanzrate i.H.v. EUR 1,75 Mio. p.a. liegt deutlich über allen uns bekannten, derzeit für vergleichbare Schiffe geschlossene Raten.

In der Folge wird in den kommenden Jahren weniger Liquidität für Auszahlungen zur Verfügung stehen als ursprünglich geplant. Aus heutiger Sicht ermöglichen die derzeitigen liquiden Mittel und die geplanten Überschüsse ab dem Jahr 2020 jährliche Auszahlungen i.H.v. 4%.

Die Verhandlungsergebnisse wurden eingehend mit dem Beirat der Gesellschaft erörtert, der diesen uneingeschränkt zugestimmt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS „Moldau“ GmbH & Co. KG

«KFirma_1»«KFirma_2»«Name»,«Vorname» «Titel»
(«Anleger_Nr»), EUR «Zeichnungsbetrag_»

FRISTENDE:
2. August 2017
(24 Uhr, eingehend)

Abs.: «KFirma_1»«KFirma_2»«Titel»«Vorname»«Name» - «NStraße» - «PLZ» «Ort» - «Land»

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH
Brodschangen 3-5
20457 Hamburg

oder per

Fax: 040 / 34 84 2 - 299

E-Mail: info@treuhandlung.de

Stimmzettel

FLUSSFAHRT MOLDAU

Beschlussfassung gemäß § 12 Ziff. 2f des Gesellschaftsvertrages
der

MS „Moldau“ GmbH & Co. KG

im schriftlichen Verfahren

	Ja	Nein	Enthaltung
1. Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von 4,5% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital am 3. August 2017, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von 4,5% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital im Dezember 2017, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....
Ort, Datum

X.....
Unterschrift